



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Gigantengrab von Thomes

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Bronzekessel (Cala Gonone)

Ein sehr schönes Exemplar eines vollständig erhaltenen Bronzekessels wurde in Cala Gonone im Territorium von Dorgali gefunden. Es wurde im Jahr 1963 von Margaret Guido beschrieben und es wird heute in der Städtischen Archäologischen Sammlung der Stadt Mailand ausgestellt.

Das Modell mit zypriotischem Einfluss weist eine bikonische Form auf.

Der Ansatz der Henkel besteht aus einer Platte mit 4 Spiralen; darüber befindet sich ein horizontales Dekormotiv mit einem kleinen Griff (Abb. 1, 2).



Abb. 1 - Bronzekessel aus Cala Gonone-Dorgali

(von: http://www.museoarcheologicodorgali.it/wp/museo_archeologia_in_sardegna/la-storia-di-dorgali-in-20-reperti/).

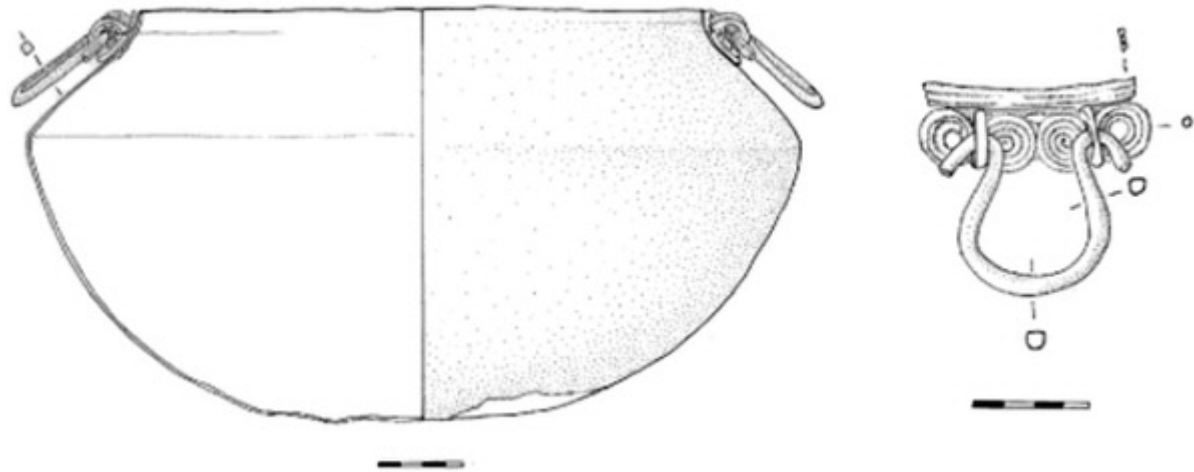


Abb. 2 - Graphische Überarbeitung des Bronzekessels aus Dorgali (aus: SANTONI 2015, Abb. 13, S. 125).

Das Exemplar kann mit einem anderen ähnlichen Kessel aus sardischer Herstellung verglichen werden, der vollständig verbeult im Nebenraum von San Francesco in Bologna gefunden wurde, heute ausgestellt im archäologischen Stadtmuseum von Bologna, der einen identischen Ansatz des Henkel mit 4 Spiralen aufweist (Abb. 3).



Abb. 3 - Verbeuter Kessel aus dem Nebenraum von San Francesco in Bologna (aus: LO SCHIAVO 1990, S. 250, Abb. 235).

Gegen Ende der Bronzezeit (12. - 10. Jahrhundert v. Chr.) beginnt die Produktion von Becken und Kesseln aus Bronze mit unterschiedlicher Größe, zusätzlich zu den verbreiteten Gefäßen aus Ton. Diese Behälter aus Bronzeblech bilden ein wichtiges Element für die Datierung durch die Untersuchung der Form der Griffe und der Ansätze, die oft auf Formen verweisen, die außerhalb der Insel im Bereich der östlichen Ägäis und des Tyrrhenischen Meers bekannt sind.

Ein Ansatz mit dreifacher Spirale (fig. 4), der zu einem Kessel aus Bronze gehört und der chronologisch zwischen dem 12. und 10. Jahrhundert v. Chr. einzuordnen und dem Exemplar aus Dorgali ähnlich ist, wurde im Nuraghenkomplex Sa Sedda 'e Sos Carros - Oliena gefunden.



Abb. 4 - Ansatz des Kessels aus Bronze mit dreifacher Spirale, gefunden im Nuraghenkomplex Sa Sedda 'e Sos Carros di Oliena-Nu (aus: Salis 2014, S. 342).

Im Archäologischen Museum von Dorgali werden eine Zeichnung und ein Foto des Fundstücks aus Dorgali ausgestellt.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

GUIDO M., *Sardinia*, London, 1963, p. 97 ss.

LO SCHIAVO F., *La sardegna nuragica e il mondo mediterraneo*, in AA.VV., *La civiltà nuragica*, Milano 1990, pp. 243-244, figg. 234-236.

MORAVETTI A., ALBA E., FODDAI L. (a cura di), *La Sardegna Nuragica. Storia e materiali*, Sassari 2014, pp. 11.

PULACCHINI D., *Il museo archeologico di Dorgali*, Sardegna Archeologica. Guide e itinerari, 27, Sassari 1998, p. 24.

SALIS G., *Scheda 19-Ansa di bacile*, in MORAVETTI A., ALBA E., FODDAI L. (a cura di), *La Sardegna Nuragica. Storia e materiali*, Sassari 2014, p. 342.

SANTONI V., *Contesti del quadro culturale delle statue di Mont'e Prama*, in AA.VV., *le sculture di Monti Prama. La mostra*, Roma 2015, pp. 125-126, fig. 13.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a